



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

Commentar über Spr. Sal. 18, 22.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35881

(114)

Wann Andre sonstwo — spielen, scherzen —
tändeln? „

„ Um Sünden — wider das Gewissen —
abzubeten,

Und seines Herzens Lücke zu —
bemänteln! „

Trifur furem cognoscit — —

Der Eine — der quittirt;
Ein Zweiter — zieht das Geld;
So prellt den Dritten — — oft
Heut', unsre feine Welt! —

Commentar
über

(Spr. Sal. XVIII. 22.)

„ Wer eine Ehefrau findet,
der findet etwas Gutes —
und kann guter Ding seyn. „

Sa! — ist Sie gut — — (?)
Dann trifft sie ein, die Stelle;

Er kann sich freu'n:
Doch — ist Sie böse! — —
So findet er die — Hölle!
Und leidet — — Pein!

Gern zollte auch ich ihr eine Thräne —
wenn ich nur — weinen könnte,

Mein altes Mütterchen wird heut zu Grab
getragen —
Nach meinem Wunsch — und gern schenkt'
ich auch ihr — den Gang; —
Allein, Franz Carl, ich bitt' — bedenket
euch nicht lang —
Sechs Baken geb' ich euch — wollt ihr,
statt meiner — Klagen?
